

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte, dienstfähige Kinder, handelt nicht in einer Weise, dass der Dienst behindert wird.
- Frage:** Es geht darum, im Übergangszeitalter absolut korrekt zu handeln. Welche Kinder können dieses Ziel erreichen?
- Antwort:** 1. Die Kinder, die dem Wahren Vater gegenüber immer ehrlich bleiben. Ihr Denken und Handeln sind identisch. 2. Diejenigen, die sich nur noch mit Shiv Baba beschäftigen und 3. bei jedem Schritt Shrimat befolgen und keine Fehler mehr machen. Sie können perfekt werden.
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit...

Om Shanti. Liebliche spirituelle Kinder, ihr habt die Zeilen des Liedes gehört. Ihr vertraut darauf, dass der Unbegrenzte Vater euch eure unbegrenzte Erbschaft des Glücks gibt. Ihr seid gekommen, um Kinder dieses Vaters zu werden und deshalb solltet ihr Seinen Shrimat befolgen. Was würde sonst geschehen? Einen Moment lang würdet ihr lachen und sagen, dass ihr Herrscher der Welt werdet. Sobald ihr jedoch Seine Hand loslasst, werdet zwar in den Himmel gehen, aber ihr werdet dort nur einfache Bürger sein. Es ist nicht so, dass alle Seelen in den Himmel kommen. Nur wem es bestimmt ist, wird ins Goldene und Silberne Zeitalter kommen. Beide Zeitabschnitte zusammen werden „Himmel“ oder „Paradies“ genannt. Diejenigen, die gleich zu Anfang in die neue Welt kommen, erfahren sehr viel Glück. Diejenigen, die später kommen, haben nicht studiert. Nur wer das Wissen verinnerlicht, geht ins Goldene und Silberne Zeitalter. Alle anderen kommen erst im Königreich Ravans auf die Erde herab. Sie erfahren zwar auch ein wenig Glück, aber im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück. Bemüht euch darum, euer vollständiges Erbe vom Vater zu beanspruchen. Gebt diese sehr guten Neuigkeiten weiter an eure Mitmenschen. Druckt Karten und Plakate mit den guten Nachrichten vom allerhöchsten Unbegrenzten Vater. In den Ausstellungen zeigt ihr, wie die Erneuerung der Welt stattfinden wird. Schreibt sehr klar und mit großen Buchstaben, dass Shiva, der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Spender der Erlösung und Gott der Gita durch uns Brahma Kumars und Kumaris wieder einmal die völlig korrupte Welt des Eisernen Zeitalters in die vollständig lasterfreie, reine und erhabene Welt des Goldenen Zeitalters verwandelt. Fordert die Besucher auf „Kommt, hört und versteht diese guten Neuigkeiten!“ Ihr bietet diese Informationen auch den Regierungsbeamten an. Entwerft entsprechende Karten, so dass jeder klar erkennen kann, wie ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, Bharat gemäß Drama erhaben und rein macht; genauso wie ihr es auch im vorigen Kreislauf getan habt. Zu dem Zweck befolgt ihr Shrimat, den höchsten Rat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Shiv Baba lehrt den leichten Raja Yoga, der uns die Kraft gibt, Körper, Geist und Besitz zu reinigen. Schreibt es so klar auf die Karten und Plakate, dass jeder erkennen kann, dass ihr das Königreich Ramas gründet, indem ihr die Höchsten Empfehlungen des Höchsten Shiv Babas befolgt. Auch Gandhi hatte den Wunsch, dass Ramas Reich gegründet wird. Lasst entsprechende Einladungen auch in den Zeitungen drucken. Damit niemand denkt, dass ihr auf Spenden aus seid, erklärt, dass wir, die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris, dies alles definitiv mit Körper, Geist und unserem eigenen Geld tun. In der Welt draußen machen wohltätige Gemeinschaften Fortschritte durch die Spenden, die sie einnehmen. Hier sagt ihr, dass ihr alles aus eigenen Mitteln bewerkstelligt und dass es um unser Königreich geht. Deshalb finanzieren wir uns selbst. Wer hier

Fortschritte macht, erhält eine Erbschaft für 21 Leben. Es sind die Bewohner Bharats, die erhaben und doppelt gekrönt sein werden. Lakshmi und Narayan tragen diese doppelte Krone. Zurzeit gibt es gar keine Kronen. Das muss so deutlich gesagt werden, damit alle verstehen können, was ihr macht. Erst wenn einflussreiche Leute darüber sprechen, wird man euch zuhören. Ansonsten hört kaum jemand darauf, was die Armen sagen. Den Reichen schenkt man sehr schnell Gehör. Ihr beweist, dass ihr die gesamte Welt und insbesondere Bharat zum Himmel macht. Alle anderen Seelen werden im Goldenen und Silbernen Zeitalter im Land des Friedens sein. Erklärt euren Zuhörern, dass Bharat war vor 5.000 Jahren der Himmel war. Es war das Goldene Zeitalter, aber jetzt befindet sich die Welt im Eisernen Zeitalter. Wie viele Menschen wird es im Goldenen Zeitalter geben? Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht und der Mahabharat Krieg wird wieder einmal stattfinden. Solch ein Krieg findet zu keiner anderen Zeit statt. Erst am Ende bricht der dritte Weltkrieg aus. Es finden weiterhin Proben statt und die Atommächte bauen immer mehr Bomben. Sie hören auf niemanden. Sie fordern ihre Gegner auf: „Wenn ihr all eure Massenvernichtungswaffen ins Meer werft, dann werden wir keine Bomben mehr herstellen. Wie kann es sein, dass ihr Atomwaffen haben dürft, wir aber nicht?“ Ihr versteht, dass auf diese Weise das Schicksal geschmiedet wird. Egal wie viele Hinweise ihr ihnen gebt – sie können nichts verstehen. Wenn der Zusammenbruch nicht stattfände, wie wollt ihr dann in eurem Königreich herrschen? Kinder, habt Vertrauen. Wer zweifelt, verlässt Baba und wird zum Verräter.

Bleibt mit Shiv Baba verbunden. Nichts anderes kann euch mehr nützen. Seid dem Wahren Vater gegenüber vollkommen ehrlich. Wenn es in eurem Innern anderes aussieht als es außen sichtbar ist, dann könnt ihr kein hohes Niveau erlangen. Ihr schadet euch nur selbst und könnt in keinem Kreislauf einen hohen Status beanspruchen. Seid deshalb jetzt sehr achtsam und nicht nachlässig! Befolgt Shrimat, so gut ihr könnt. Am Ende wird die Erinnerung konstant sein. Erinnert euch nur noch an den Vater. Man sagt: „Wenn jemand sich am Ende an seine Ehefrau erinnert...“ Man erinnert sich an jemanden, weil es Anhänglichkeit gibt. Je näher ihr dem Ziel kommt, desto mehr Visionen werdet ihr haben. Baba wird jedem von euch zeigen, was er getan hat. Auch in den Anfangstagen der Yagya gab es Visionen. Diejenigen, die erkannten, dass sie Bestrafung erfahren, weinten bitterlich. Zur Demonstration sahen diese Seelen, dass lasterhafte Handlungen hundertfache Konsequenzen nach sich ziehen. Tut deshalb nichts, wodurch Babas Dienst behindert wird. Am Ende erhaltet ihr entsprechende Visionen und erkennt, auf welche Weise ihr Babas Dienst behindert und Verlust verursacht habt. Es gibt die lasterhafte Gemeinschaft und wer Hindernisse in den Weg legt, macht viele schmerzhaft Erfahrungen. Shiv Babas Gerichtshof ist allumfassend und Dharamraj, Babas rechte Hand, ist dort. Gewöhnliche Strafen sind begrenzt. Durch die Laster wird jedoch ein Schaden für 21 Leben verursacht und der gesellschaftliche Status ruiniert. Der Vater erklärt weiterhin alles, damit niemand sagen kann, dass er irgendetwas nicht gewusst hätte. Baba warnt euch immer wieder. Er sieht, dass viele nicht mehr ins Center gehen. Sie richten Schaden an und machen Schwierigkeiten. Studiert in dieser Schule voll und ganz. Welche Position wollt ihr denn sonst erhalten? Es gibt große Unterschiede im gesellschaftlichen Status. Ebenso wie in diesem Land des Leids jemand Präsident ist, der eine reich und der andere arm ist, genauso gibt es im Goldenen Zeitalter Unterschiede im Status. Königliche und kluge Kinder bemühen sich, ihr vollständiges Erbe vom Vater zu beanspruchen. Es gibt allerdings auch den Boxkampf mit Maya. Maya ist sehr stark und es gibt weiterhin sowohl Sieg als auch Niederlage. Viele kommen, gehen dann wieder fort, werden Verräter und fallen. Einige fragen, wie es möglich sein kann, dass man ein Familienleben führt und rein bleibt. Sie haben so etwas noch nie gehört. Oh! Die Versionen Gottes besagen doch, dass die Begierde der ärgste Feind der Seele ist. Das steht auch so in der Gita. Der Fehler ist, dass sie statt den Namen Gottes, Krishnas Namen eingesetzt haben. Ihr wisst,

dass in der neuen Welt die Menschen göttliche Tugenden besitzen. Sie leben das Dharma der Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter gibt es Menschen mit göttlichen Tugenden, wohingegen die Menschen im Eisernen Zeitalters lasterhafte Charakterzüge haben. Letztere singen Loblieder auf die Wesen mit göttlichen Eigenschaften. Da gibt es sehr große Unterschiede. Ihr erkennt jetzt, wer ihr gewesen seid und was ihr wieder werdet. Entwickelt hier und jetzt alle guten Eigenschaften. Auch euer Essen und Trinken sollte völlig rein sein. Seht nur, was sie den Gottheiten alles anbieten! Im Shrinat-Tempel wird reichhaltiges Essen mit größter Sauberkeit zubereiten! Die Priester dort sind sie Vaishnavs. Im Jagadnath-Tempel bietet man lediglich Reis an. Auf dem Weg der Laster haben die Bhagats obszöne Abbilder der Gottheiten geschaffen. Als ihr reines Königreich existierte, gab es Speisen in 36 Variationen. Im Shrinath Tempel wird daran erinnert, aber im Jagadnath-Tempel ist das Bhog, das sie dort zubereiten, nicht so gut. Sie kochen einen Topf mit einfachem Reis, ohne gereinigte Butter hinzuzugeben. Dies dokumentiert den Unterschied, wie Bharat einst war und wie es jetzt ist. Schaut nur, in welch desolatem Zustand es heute ist! Es gibt nicht einmal genug Getreide! Zwischen dem Plan der Regierung und Shiv Babas Plan besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Es wird viele Naturkatastrophen geben und es wird kein Getreide mehr erhältlich sein. In manchen Gebieten gibt es Überschwemmungen und in anderen Gebieten herrscht Dürre. Dadurch entstehen große Schäden. Auch die Elemente sind jetzt tamopradhan und deshalb fällt der Regen zu unpassender Zeit. Auch die Stürme sind tamopradhan. Die Hitze wird auch sehr intensiv sein, unvorstellbar! All die Naturkatastrophen sind im Drama festgelegt. Der Intellekt der meisten Menschen hat zur Zeit der Zerstörung keine Liebe für Gott. Ihr habt jetzt Liebe für den Vater. Auf dem Weg der Unwissenheit lieben die Eltern ihre würdigen Kinder. Deshalb sagt Baba: Meine Liebe und Erinnerung entsprechen euren Bemühungen und dem Dienst, den ihr verrichtet. Es gilt, Dienst zu tun! Dieser Dienst findet insbesondere in Bharat, aber auch im Ausland statt. Bharat muss definitiv wieder in den Himmel verwandelt werden und alle anderen Seelen kehren heim in das Land des Friedens. Bharat erhält das Erbe des Himmels, und der Rest der Welt erhält ein Erbe in Form der Erlösung. Alle Seelen werden nach Hause gehen. Es wird überall sehr viel Leid und Schmerz geben! Es ist ein Film, voll grundlosem Blutvergießen. Es wird auch Naturkatastrophen geben, denn alle müssen ihre Körper verlassen. Nach den Rufen des Leids werden die Rufe des Sieges ertönen. Der Vater erklärt den Kindern: Setzt euch voll und ganz ein und bleibt Mir, eurem Vater, gegenüber immer folgsam und vertrauensvoll! Seid dienstfähig. Wer auf diese Weise im letzten Kreislauf gedient hat, wird entsprechende Visionen erhalten. Ihr könnt weiterhin alles auf losgelöste Weise beobachten. Dreht jetzt ohne Unterlass den Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr sagt: „Wir haben 84 Leben auf der Erde verbracht und kehren jetzt nach Hause zurück.“

Erinnert euch an den Vater, an das Zuhause und auch an das Goldene Zeitalter! Benutzt euren Verstand nur dafür und denkt tagsüber über all das nach: „Wir sind jetzt im Begriff, großartige Prinzen der neuen Welt zu werden, d.h. Gottheiten wie Shri Lakshmi und Shri Narayan.“ Seid begeistert! Brahma Baba hat diese Begeisterung und er schaute sich jeden Tag das Bild mit Lakshmi und Narayan an. Er denkt: „Morgen werde ich Shri Krishna sein und dann, nach der Hochzeit, Shri Narayan.“ Das gilt auch für euch. Ihr werdet ebenfalls Gottheiten, nicht wahr? Dies ist Raja Yoga und kein Praja Yoga, um ein Untertan zu werden. Ihr seid erhabene Seelen und beansprucht wieder einmal das Glück des Königreichs, das ihr verloren habt. Baba hat diese Bilder anfertigen lassen, damit ihr glücklich werdet, wenn ihr sie euch anseht. Wir erhalten unser Glück des Himmels für 21 Leben zurück. Es ist so einfach! Shiv Baba lehrt uns durch Brahma Baba Raja Yoga. Dann werden wir gehen und werden, was wir waren. Sobald ihr das Bild seht, steigt das Barometer eures Glücks. Wenn wir uns weiterhin an den

Vater zu erinnern, werden wir Prinzen der neuen Welt. Erfahrt dieses Glück! Alles hängt vom Studium ab. Je intensiver ihr studiert, desto höher das Einkommen. Baba hat erzählt, dass manche Ärzte oder auch Rechtsanwälte sehr viel Geld an einem einzigen Fall verdienen, während andere nur abgetragene Mäntel haben. Hier ist es ähnlich. Deshalb betont Baba wiederholt: Kinder, seid nicht nachlässig! Befolgt konstant Shrimat! Der doppelt erhabene Shiv Baba macht euch Sich ebenbürtig. Ihr seid Seine Kinder und habt eure Erbschaft schon unendlich oft vom Vater erhalten und auch wieder verloren. Ihr tretet jetzt wieder einmal für 21 Leben eure Erbschaft an. Sie steht euch einen halben Kreislauf lang zur Verfügung. Das bedeutet, Glück für 2.500 Jahre. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt innerlich und äußerlich absolut ehrlich. Vernachlässigt niemals euer Studium. Habt keine Zweifel und studiert.
2. Erzählt jedem die guten Neuigkeiten, dass wir Bharat dabei unterstützen, erhaben und doppelt gekrönt zu werden, indem wir Shrimat befolgen und Körper, Geist und Geld für 21 Leben einsetzen; vor allem auch die Kraft der Reinheit.

Segen: Möget ihr euren Gedankenstrom innerhalb einer Sekunde stoppen, euer Fundament stark machen und auf diese Weise mit Ehre bestehen.

Ein Test findet statt, um euch reif und euer Fundament stark zu machen. Habt keine Angst davor. Wenn es überall Unruhen gibt, übt es, euren Gedankenfluss innerhalb einer Sekunde versiegen zu lassen. Wie groß die Ausdehnung auch immer ist – kommt innerhalb einer Sekunde in die Essenz. Lasst eure alten Sanskars nicht mehr auftauchen, egal ob es sich um Hunger oder Durst, Hitze oder Kälte handelt – nutzt eurer Kraft, in die Essenz zu kommen und beendet das innere Chaos. Diese Übung, über einen längeren Zeitraum hinweg, hilft euch, die Prüfungen mit Ehre zu bestehen.

Slogan: Wahrer Dienst ist, durch eure Schwingungen des Glücks und des Friedens euren Mitmenschen die Erfahrung von Glück und Komfort zu vermitteln.

***** O M S H A N T I *****